

Amtsblatt der Gemeinde Lossatal mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzscheпа, Heyda, Hohburg, Kleinzscheпа, Körlitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstädt, Meltewitz, Müglenz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna · Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lossatal,

so manches Oktoberfest, Fischerfest, Herbstfest oder Wein-
fest hat in den letzten Tagen
unseren Kalender gefüllt. Viele
Eindrücke sind geblieben, und
die Dorfgemeinschaften haben
zum Jahresausklang wieder ein-
mal eindrucksvoll gezeigt, wie-
viel gesellschaftliches Leben
in unserem ländlichen Raum
steckt.

Es wird auch immer spürbarer,
dass die Ansiedlung von jun-
gen Familien in unserer Region
stark zunimmt und entgegen
allen bisherigen Prognosen der
Bedarf an Kindergarten- und
Schulplätzen steigt. Nur gut,
dass die Themen Kinderbetreu-
ung und Attraktivität der Bildungsstandorte bei uns
schon immer sehr hoch eingestuft waren und wir auf
dieses Problem ziemlich gut vorbereitet sind.

Natürlich kann es in dem einen oder anderen Fall auch
einmal eine Sonderlösung geben, aber die meisten
unserer werdenden Eltern gehen inzwischen so zeitig
in die Wunschkita, dass sie auch einen sicheren Platz
auf der Warteliste ergattern.

Wir arbeiten in der Zwischenzeit an der Vorbereitung
unseres beabsichtigten Kitaneubaues in Falkenhain
und sind mit unserer Planung schon sehr weit fort-
geschritten. Dank an alle, die sich in den Prozess
aktiv mit eingebracht haben. Das Ergebnis kann
sich sehen lassen. Jetzt drücke ich dem Freistaat
und seinen Abgeordneten die Daumen, dass sie im
Landtagswahljahr 2019 auch die richtigen Investiti-
onsschwerpunkte setzen und genügend Geld für Kita
und Schule bereitstellen.

Da uns die Sozialministerin Barbara Klepsch offen-



sichtlich sehr gern besucht, hier eine kleine An-
kündigung ihres nächsten Besuches: im Rahmen
der "Woche der pflegenden Angehörigen" wird am
27.11.2018 im Kulturhaus Hohburg durch das Säch-
sische Staatsministerium für Soziales und Verbrau-
cherschutz eine ganztägige Informationsveranstal-
tung durchgeführt, deren zentrale Botschaft die
Achtung und Wertschätzung der pflegenden Ange-
hörigen ist. Die Angehörigen werden durch ein viel-
fältiges Programm informiert aber auch unterhalten.
Unterstützungsleistungen und Entlastungsmöglich-
keiten sollen aufgezeigt und Angebote vermittelt
werden. Lassen Sie sich diesen Termin und die wert-
vollen Informationen also bitte nicht entgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Uwe Weigelt

Aus dem Inhalt Seite

► Aktuelles aus dem Rathaus	3
► Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“	5
► Wir gratulieren	7
► Einrichtungen der Gemeinde Lossatal	9
► Kultur- und Vereinsleben	10
► Kirchliche Nachrichten	17
► Sonstiges	17
► Notdienste	17

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, dem 20. November 2018

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge
und Anzeigen:**
Mittwoch, der 7. November 2018

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später bei der Gemeindeverwaltung Lossatal eingehen, nicht mehr für diese Ausgabe berücksichtigt werden können.

IMPRESSUM

Lossa Bote - Amtsblatt der Gemeinde Lossatal, mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzschepa, Heyda, Hohburg, Kleinzschepa, Körlitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstädt, Meltewitz, Müglitz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna

- Erscheinung: monatlich

- Herausgeber:

Gemeinde Lossatal, Karl-Marx-Straße 14,
04808 Lossatal

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
Uwe Weigelt, Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal/
OT Falkenhain

und für den nichtamtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

- Ansprechpartner:

Gemeinde Lossatal, Frau A. Naumann, amtsblatt@lossatal.eu,
Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal/OT Falkenhain,
Tel.: 034262 488-13,

- Homepage: Gemeinde Lossatal, www.lossatal.eu

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäfts-
führer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,95 € oder zum Abholpreis von 35,40 € (inkl. MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 € pro Ausgabe über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Lossatal

Gemeindeverwaltung Lossatal Rathaus Falkenhain

Karl-Marx-Str. 14 • 04808 Lossatal
Telefon 034262 488-0 • info@lossatal.eu • www.lossatal.eu



Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr • Mi. 9 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr • Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Bereich Bürgermeister

Sekretariat des Bürgermeisters	Frau Schmidt	034262 488-0
--------------------------------	--------------	--------------

Bereich Hauptamt

Hauptamt/Schulen	Frau Markus	034262 488-15
Ordnungsamt/Sicherheit/ Fundbüro	Frau Born	034262 488-16
Einwohnermeldeamt/Gewerbe	Frau Großmann	034262 488-17
Kultur u. Öffentlichkeitsarbeit	Frau A. Naumann	034262 488-13
Kindertagesstätten	Frau Rasser	034262 488-29
Personalangelegenheiten	Frau Lessing	034262 488-25
Hallenkoordinator	Frau Hempel	034262 488-32

Bereich Finanz- u. Bauwesen

Finanz- u. Bauwesen/Kämmerer	Herr Gebhardt	034262 488-21
Kassenverwalterin/Kämmerei	Frau Heiles	034262 488-22
Kasse und Bewirtschaftung/ Kämmerei	Frau C. Naumann	034262 488-23
Steuern und Abgaben	Frau Grüner	034262 488-28
Gebäude- u. Liegenschafts- management	Frau Jäger	034262 488-27
Bestattungswesen/Archiv	Frau Rasser	034262 488-29
SGL Bauverwaltung	Frau Sommermeier	034262 488-30
Hoch- u. Tiefbau	Herr Kertscher	034262 488-26
Gewässer	Herr Zimmermann	034262 488-19
Anlagenbuchhaltung	Frau Stiller	034262 488-24

Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“

Kapsdorfer Str. 36 • 04808 Lossatal/OT Hohburg
Telefon 034263 708-0 • E-Mail: verwaltung@wb-lossatal.de • www.lossatal.eu

Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr • Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Betriebsleiter	Herr Winkelmann	034263 708-15
Komm. stellv. Betriebsleiterin/ Sachgebietsleiterin Verwaltung	Frau Reiche	034263 708-20
Sachbearbeiterin Immobilien	Frau Gastler	034263 708-17
Sekretariat/ Sachbearbeiterin Immobilien	Frau B. Jentzsch	034263 708-21
Bereitschaftstelefon Immobilien		015785044411
Sachgebietsleiter Abwasser	Herr R. Wittig	034263 708-18
Sachbearbeiterin Abwassergebühren	Frau Thieme	034263 708-26
Bereitschaftstelefon Abwasser		01603784290
Sachgebietsleiter Baureparaturen/ Hausmeisterdienste	Herr Mönicke	034263 708-13
Sachgebietsleiter Bauhof	Herr U. Wittig	015785533893

Bibliothek Hohburg

Kurze Straße 1 • 04808 Lossatal
Telefon 034263 70897

Öffnungszeiten

Di. 9 - 11:30 Uhr und 14 - 18 Uhr
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Zweigstelle Lüptitz:

Öffnungszeiten
Mi. 15 - 17 Uhr

Bibliothek Falkenhain

Karl-Marx-Straße 39 • 04808 Lossatal
Telefon 034262 441616

Öffnungszeiten

Di. 16 - 18 Uhr • Do. 11 - 18 Uhr

Aktuelles aus dem Rathaus



• Hauptamt

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.10.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.:

- 89/18-GR Verkauf des Flurstückes 126/1 Gemarkung Meltewitz
- 90/18-GR Verkauf der Flurstücke 460/1 und 461/3 Gemarkung Lüptitz
- 91/18-GR Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung zur Maßnahme Ländlicher Hochwasserschutz Frauwalde
- 92/18-GR Änderung von Gemeindegrenzen gem. § 58 Abs. 2 FlurbG
- 94/18-GR Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes
- 95/18-GR Nachtragssatzung der Gemeinde Lossatal für das Haushaltsjahr 2018
- 96/18-GR Zustimmung zum Vergleich im Rechtsstreit SpoTec GmbH gegen die Gemeinde Lossatal bzgl. Werklohnforderung
- 97/18-GR Beschluss zur Annahme von verschiedenen Spenden

Beschluss-Nr. 93/18-GR

des Gemeinderates Lossatal
vom 10.10.2018 – öffentlich – TOP 8

Beschluss - Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 10. März 2019 und einen etwaigen zweiten Wahlgang am 31. März 2019

Grundlagen:

§ 9 Gesetz über Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG)

Begründung:

Gemäß § 9 Abs. 1 KomWG besteht der Gemeindewahlausschuss aus dem Vorsitzenden und zwei bis sechs Beisitzern. Den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter sowie die Beisitzer und Stellvertreter der Beisitzer in gleicher Zahl wählt der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten und den Gemeindebediensteten. Dem Gemeindewahlausschuss obliegt die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses (§ 9 Abs. 3 KomWG).

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt

folgende Zusammensetzung und Funktionsverteilung des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde Lossatal für die Bürgermeisterwahl am 10. März 2019 und für einen etwaigen zweiten Wahlgang am 31. März 2019:

		Stellvertreter
Vorsitzender	Kristina Großmann	Norman Gebhardt
Beisitzer	Ingo Andersch	Karin Rau-Brendler
Beisitzer	Sylvia Wittig	Sven Galland
Beisitzer	Hans-Joachim Cramer	Kathleen Scheibe

Weigelt

Bürgermeister

Sitzungen des Gemeinderates Lossatal

Die nächste Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Lossatal findet

**am Montag, dem 19.11.2018, um 19:00 Uhr
im Kulturhaus „Hohburger Schweiz“ - Steinsaal -
Am Lossatal 7 in 04808 Lossatal**
statt.

Die Tagesordnung wird entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 12.01.2012 an den in §5 genannten Stellen veröffentlicht.

Falkenhain, den 24.10.2018

Uwe Weigelt
Bürgermeister

AUFRUF

an alle Vereine, Verbände und Einrichtungen der Gemeinde Lossatal

In Vorbereitung des neuen

Kulturkalenders 2019

bitten wir um Zusendung der geplanten Veranstaltungstermine mit Orts- und Zeitangabe

bis spätestens 31. Oktober 2018 an:

Frau Naumann

anja.naumann@lossatal.eu

Tel.: 034262 488-13, Fax: 488-33

Unterhaltungsarbeiten an Gewässern

2. Ordnung im Gebiet der Gemeinde Lossatal

Die Gemeinde Lossatal führt im Winterhalbjahr von Anfang November 2018 bis Ende Februar 2019 Unterhaltungsarbeiten an Gewässern 2. Ordnung durch. Das betrifft insbesondere folgende Gewässer:

- Lossa
- Lossabach
- Thammenhainer Bach
- Langer Grundgraben
- Zschornaer Bach
- sowie einige kleinere Gräben und Zuflüsse zu den vorgenannten Gewässern.

Die Unterhaltungsarbeiten beschränken sich überwiegend auf eine abschnittsweise Böschungsmahd und Sohlkrautung sowie auf Gehölzpflegearbeiten.

Die Arbeiten werden sowohl durch Fremdfirmen als auch durch Mitarbeiter des Eigenbetriebes der Gemeinde Lossatal durchgeführt. Zur Absicherung der Gewässerüberwachung erfolgen außerdem regelmäßige Kontrollen durch Mitarbeiter der Gemeinde oder durch von ihr beauftragte Firmen.

Wir weisen alle Anlieger ausdrücklich darauf hin, dass auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen die Zugänglichkeit zu dem Gewässer für die mit den Unterhaltungsarbeiten beauftragten Firmen und für die Mitarbeiter der Gemeinde Lossatal gewährleistet sein muss.

Für Rückfragen oder Hinweise stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 034262 48819 zur Verfügung.

Gert Zimmermann
SB Gewässer

Vereinsförderung 2019

Die Gemeinde Lossatal beabsichtigt, wie in den vergangenen Jahren, die Vereine bei der Durchführung von Jubiläen und öffentlichen Veranstaltungen zu unterstützen. Voraussetzung ist dafür, dass entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Wir bitten deshalb um Einreichung der Anträge bis spätestens **31.10.2018**.

Später eingegangene Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Die entsprechenden Formulare dazu erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung und auf unserer Homepage www.lossatal.eu

A. Naumann
Kultur-/Öffentlichkeitsarbeit

• Ordnungsamt



Die Gemeinde Lossatal trauert um ihr langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kühnitsch

Oberbrandmeister Klaus Richter

Seit 1976 setzte er seine Kraft, sein Wissen und sein Können für die Belange des Brandschutzes in der Gemeinde ein und hat sich während dieser Zeit die Achtung und Wertschätzung der Kameraden erworben.

In seiner Eigenschaft als Gemeindeführer der ehemaligen Gemeinde Falkenhain und Stellvertretender Gemeindeführer der Gemeinde Lossatal trug er zum Zusammenwachsen der Gemeindefeuerwehr Lossatal bei.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Uwe Weigelt
Bürgermeister

René Bitterlich
Gemeindeführer

Fahrbahnerneuerung K8310 OA Thammenhain Richtung Zwochau auf 1,2 km

Bauzeitraum: 05.11. – 17.11.2018

Baufirma: Eurovia Verkehrsbau Union GmbH
Gewerbestraße 10
04420 Markranstädt

Auftragssumme: 130.000 €

Leistungsumfang:

- Aufbau der Umleitungsbeschilderungen zur Vollsperrung,
- Anfräsen der Asphaltbeläge, reinigen und anspritzen mit Haftkleber der gefrästen Fahrbahnflächen,
- Einbau Asphaltbinderschicht (AC 16 B S),
- Einbau Asphaltdeckschicht (SMA 8 S),
- Bankette erneuern
- Fahrbahnmarkierung im Bestand wieder herstellen

Die Umleitungsführung führt von Thammenhain, Thomas-Müntzer-Straße Richtung Hohburg weiter auf die K8312 Kleinzschepa zur S 20 Richtung Röcknitz/Zwochau sowie analog zurück.

• Finanzverwaltung

Fällige Zahlungstermine 2018

15.11.2018 Gewerbesteuvorauszahlung
Grundsteuer (Ratenzahler)
Nutzungsentgelte/Pachten

Weitere individuelle Zahlungstermine entnehmen Sie bitte Ihren jeweiligen Bescheiden. Wir bitten, diese einzuhalten bzw. bei Teilnahme am Lastschriftverfahren für die entsprechende Deckung auf dem Konto zu sorgen oder uns entsprechend zu informieren, um Ihnen und uns zusätzliche Kosten zu ersparen. Für zurückgebuchte Lastschriften berechnen die Banken uns derzeit bis zu **3,00 Euro**, welche wir unvermindert an Sie weitergeben müssen. Möchten Sie in Zukunft Ihre Steuern und Abgaben auch bequem von uns einziehen lassen, dann erhalten Sie dafür in unserer Gemeinde – Finanzverwaltung – das erforderliche SEPA-Basis-Lastschriftmandat. Alternativ dazu kann dieses auch von unserer Internetseite www.lossatal.eu unter der Rubrik Rathaus → Organisation → Formulare → SEPA-Lastschrift-Mandat heruntergeladen werden.

Falkenhain, 24.10.2018

Naumann
Stellv. Kassenverwalterin

• Bauverwaltung

Baumaßnahmen im Lossatal

Falkenhain/Straßensperrung Zur Siedlung

Seit dem 8. Oktober 2018 haben die Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Straße Zur Siedlung begonnen. Bei dieser Baumaßnahme soll neben dem Ausbau der Straße auch der einseitig vorhandene Gehweg instandgesetzt und die alte Mischwasserleitung erneuert werden. Der erste Bauabschnitt erstreckt sich zwischen der Karl-Marx-Straße und der Karl-Haupt-Straße. Der Parkplatz hinter dem Rathaus kann weiterhin genutzt werden, hier ist die Zufahrt über den Doktorweg und Karl-Haupt-Straße möglich. Seit dem 24. September wird durch den Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen VEW bereits die Trinkwasserleitung erneuert, sodass es zu einer Vollsperrung zwischen der Kreuzung Karl-Haupt-Straße und Kreuzung August-Bebel-Straße kommt. Die Bushaltestellen „Falkenhain Schule“ und „Bank“ werden weiterhin angefahren, hier kommt es zu keiner Einschränkung.



• Sonstiges

Heute schon geübt?

Die Bewegungs- und Kognitionsgruppen bieten wir wohnortnah und besonders auf die Bedürfnisse der Senioren zugeschnitten in Bennewitz, Falkenhain, Wurzen und Thallwitz an. Im Oktober finden die Gruppen in Falkenhain nach verbindlicher Anmeldung jeden Donnerstag, um 14:30 Uhr statt. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen und persönlichen Anmeldungen unter folgende Kontaktdaten zur Verfügung:

Trainer-Telefon: 0157 71252560

E-Mail: info@gerinet-leipzig.de,
daniela.sterz@gerinet-leipzig.de

Hier können unter Anleitung speziell geschulter Übungsleiter in kleinen Gruppen von 10 bis 12 Teilnehmern Kraft, Ausdauer, Koordination, Atmung, Gleichgewicht und Gedächtnis trainiert werden. Das Angebot richtet sich an Menschen ab 65 Jahren, die Interesse an sportlicher Betätigung haben, aber auch an Personen mit beginnender Gedächtniseinschränkung, geminderter Alltagskompetenz oder Pflegebedürftige. Die Übungen werden ganz individuell

auf das jeweilige Leistungsvermögen der Teilnehmer abgestimmt. Im Vordergrund steht dabei der Spaß an der Bewegung, aber auch die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen. Also haben Sie heute schon geübt?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Werte Vereine,

hiermit möchte die Gemeindeverwaltung Lossatal darauf aufmerksam machen, dass in unseren Sporthallen Hohburg, Falkenhain, Thammenhain und Lüptitz an den Wochenenden noch freie Kapazitäten bestehen.

Ebenso teilt die Gemeindeverwaltung Lossatal mit, dass auch die Räume im Sportzentrum Im Lossatal wochentags und am Wochenende noch freie Kapazitäten haben.

Wer also die Hallen für sportliche Zwecke und die Räume nutzen möchte, meldet sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Lossatal, Frau Hempel. (Tel.: 034262 488-32).

• Ortschaftsrat Falkenhain mit den Ortsteilen Frauwalde und Heyda

Liebe Einwohner von Falkenhain, Frauwalde und Heyda,



besonders in den letzten Wochen wurde und in den nächsten wird in Falkenhain enorm viel gebaut.

Seit den Sommerferien wurde an den Außenanlagen der Oberschule im Lossatal abgerissen, gewerkelt und wieder aufgebaut. Das Schulgelände ist fertiggestellt; was noch aufgestellt werden muss ist das „Mobiliar“ wie z. B. die Bänke. Alles in allem, das Ende der Bautätigkeit ist in Sicht. Das Aufatmen der Schüler und Lehrer ist nicht zu überhören – in ein paar Wochen sind die Einschränkungen und Strapazen fast vergessen.

Aber nur fast. Durch die Straßenbaumaßnahme „Zur Siedlung“ wird der Verkehr gleich wieder eingeschränkt. Ich hatte im letzten Lossaboten schon vorgewarnt. Und Erneuerung der Trinkwas-

serleitung, des Mischwasserkanals und der folgende Straßenbau sind leider nicht so schnell erledigt, wie es sich schreibt.

Es wird sich sicher, immer abhängig von der Witterung, bis ins Frühjahr hinziehen.

Der Schülerverkehr kann aber, dank guter Planung, ungehindert weiterrollen – mal über die eine, mal über die andere Ausweichstraße. Aber er rollt.

Im Moment vorbei an der Baustelle des neuen Spielplatzes, der auch in Kürze fertiggestellt wird. Was lange währt, wird gut – richtig gut. Hier entsteht nicht nur ein Platz zum Spielen und Toben, hier werden auch zusätzliche Parkplätze errichtet, um die Parksituation um Schule und Rathaus weiter zu entspannen. Und zusätzlich sollte man ja auch Augenmerk auf das Gegenüber haben – hier soll ja der Kindergartenersatzbau entstehen. Und auch dazu werden Parkplätze benötigt.

Apropos Kindergarten – die Planungsleistungen dafür wurden bereits im Gemeinderat vergeben, jetzt wird geplant und schon für nächstes Jahr stehen die Bauleistungen im Haushaltplan.

Und weiter geht's mit Bauen: Die Straße mit dem wunderschönen Arbeitstitel „Weg hinter dem Schweinestall“ wird auch bald fertig sein. Die Asphaltdecke ist aufgebracht und führt nun durchgängig von der Feuerwehr über Bauhof bis zur Karl-Marx-Straße.

Aber – und hier nochmal der „Fingerzeig“ – es ist ein Landwirtschaftsweg – und somit nur für Land- und Forstwirtschaft frei. Natürlich können den Weg auch Radler, Sportler, Spaziergänger nutzen, nur eben keine motorisierten Privatfahrzeuge.

Und noch so ein Arbeitstitel „Weg an der Lossa“ – gemeint ist die Verlängerung bis zum Kühnitzer Weg, die bisher noch Kies-Schotter-Loch-Piste war. Nun wird der Weg als gepflasterter Spurweg hergerichtet – zur Nutzung für Land- und Forstwirtschaft und Freizeitaktivitäten.

Ich denke, ich hatte nicht zu viel versprochen, als ich in meinem letzten Artikel gesagt hatte, dass es ein heißer Herbst werden würde – klimatisch, wie auch bautechnisch.

Ich wünsche Ihnen einen tollen Spätsommer und Goldenen Herbst.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Ortsvorsteherin Christiane Hörnig

Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“



ERINNERUNG an fälligen Zahlungstermin 2018

Folgende Gebühr für den **Bereich Abwasser** ist **2018** noch fällig:
15.11.2018 4. Vorauszahlung für 2018.

Weitere individuelle Zahlungstermine entnehmen Sie bitte Ihren jeweiligen Bescheiden. Wir bitten, diese einzuhalten bzw. bei Teilnahme am Lastschriftverfahren für die entsprechende Deckung auf dem Konto zu sorgen. Damit werden zusätzliche Kosten vermieden, denn für jede zurückgebuchte Lastschrift berechnen die Banken uns Gebühren, welche wir unvermindert an Sie weiterbelasten müssen.

Möchten Sie in Zukunft Ihre Abwassergebühren auch bequem von uns einziehen lassen, dann erhalten Sie dafür in unserer Gemeinde Lossatal/EB WB – Abteilung Abwasser das erforderliche SEPA-Basis-Lastschriftmandat.

Alternativ dazu kann dieses auch von unserer Internetseite www.lossatal.eu unter der Rubrik – Rathaus – Wirtschaftsbetrieb – Sachgebiet Abwasser – SEPA-Lastschriftmandat – „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ heruntergeladen werden.

Falls Sie nicht am bequemen Lastschrifteinzug teilnehmen, zahlen Sie bitte unter Angabe Ihrer **Kundennummer - Abwasser** auf das Konto der Gemeinde Lossatal Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“

Sparkasse Muldental

IBAN DE18 8605 0200 1020 0044 32

BIC SOLADES1GRM.

Thieme

Sachbearbeiterin Abwassergebühren

Sitzung des Betriebsausschusses

Aufgrund der Belegung der Hohburger Stube findet die Betriebsausschusssitzung im November wie folgt statt:

Dienstag, 27.11.2018, 19:00 Uhr im Rathaus Falkenhain.

In der öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb der Gemeinde Lossatal „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ am 18.09.2018 wurde folgender Umlauf-Beschluss bekannt gegeben

Beschluss Nr. Betreff

BA-119-ULB-III-18 Vergabe der Lieferung eines Holzerkleinerers

Gemeinde Lossatal, Wirtschaftsbetrieb Lossatal, Bereich Abwasser,
OT Hohburg, Kapsdorfer Straße 36, 04808 Lossatal

Ablesung der Unterzähler zum 31.12.2018

Sehr geehrter Abwasserkunde der Gemeinde Lossatal.

Wie im Vorjahr benötigen wir in diesem Jahr wieder von allen Grundstückseigentümern der Gemeinde Lossatal nur noch die Zählerdaten für Ihre eigenen Unterzähler.

Die Zählerdaten des Versorgungsverbandes Eilenburg - Wurzen werden uns komplett elektronisch übermittelt.

Unterzähler sind die Zähler für Brunnen, Zisternen oder Absetzungen (Gartenzähler).

Wir bitten Sie, **diese** Zählerstände selbst abzulesen und dazu dieses Formular auszufüllen. Geben Sie bitte das Formular bis **spätestens 15.01.2019** beim Eigenbetrieb in Hohburg oder im Gemeindeamt in Falkenhain ab, senden Sie ein Fax unter 034263-70828 oder melden uns dies als E-Mail (c.thieme@wb-lossatal.de).

Das Formular steht Ihnen auch auf der Homepage (www.lossatal.eu → Ratenhaus → Wirtschaftsbetrieb → Sachgebiet Abwasser oder → Bürgerservice → Abwassergebühren- und Beiträge) zur Verfügung.

Für telefonische Rückfragen stehen wir gern unter Tel. 034263-70826 oder -70818 zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Name:

.....

Vorname:

.....

Straße:

.....

.....

Ort/Ortsteil:

.....

Kd.-Nr. (Abwasser):

.....

Ablesedatum:

.....

Unterzähler-Nr.: (Gartenzähler)

.....

Zählerstand:

.....

Unterzähler-Nr.: (Brunnen)

.....

Zählerstand:

.....

Bemerkungen/Sonstiges:

.....

.....

.....

Datum und Unterschrift

ACHTUNG!!

Die Zählerstände für den Versorgungsverband Eilenburg (Trinkwasser), bitten wir separat nach Eilenburg zu melden.

Wir gratulieren



Geburtstagskinder Monat November 2018

Meltewitz

Ingeburg Torley

22.11.

80. Geburtstag

*Glück kann man nicht kaufen,
Glück wird geboren.*

Die Gemeinde Lossatal gratuliert den glücklichen Eltern
Kathrin Schiffmann und Norman Hofmann aus Falkenhain
zur Geburt ihres Sohnes

Noel Kurt

geboren am 18.07.2018

4345 g * 52 cm

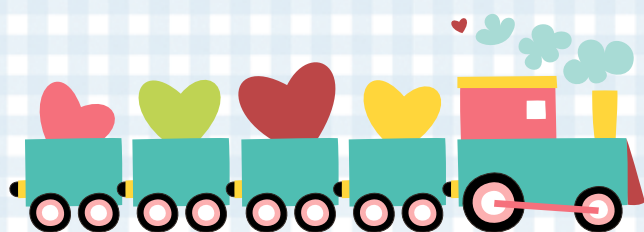


Die Gemeinde Lossatal gratuliert den glücklichen Eltern
Silke und Renè Bitterlich aus Großschepa
zur Geburt ihres Sohnes

Pepe

geboren am 25.07.2018

3675 g * 53 cm



Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem
Ehepaar Ilse und Siegfried Predel
aus Hohburg

nachträglich sehr herzlich zur

„Eisernen Hochzeit“

am 19.09.2018 und wünscht dem

Ehepaar Predel für den weiteren

gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.

Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem
Ehepaar Thea und Rolf Wenzel
aus Hohburg

nachträglich sehr herzlich zur

„Diamantenen Hochzeit“

am 27.09.2018 und wünscht dem

Ehepaar Wenzel für den weiteren

gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.



Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem
Ehepaar Renate und Joachim Arbeiter
aus Falkenhain

nachträglich sehr herzlich zur

„Goldenen Hochzeit“

am 05.10.2018 und wünscht dem

Ehepaar Arbeiter für den weiteren

gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.

Schriftliche Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist eine Verordnung der Europäischen Union, mit der die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen europaweit vereinheitlicht werden. Dadurch soll einerseits der Schutz personenbezogener Daten innerhalb der Europäischen Union sichergestellt, andererseits der freie Datenverkehr innerhalb des Europäischen Binnenmarktes gewährleistet werden.

Die Verordnung ersetzt die aus dem Jahr 1995 stammende Richtlinie 95/46/EG zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr. Die Verordnung ist seit dem 24. Mai 2016 in Kraft und ist ab dem 25. Mai 2018 anzuwenden.

Sehr geehrte Damen und Herren, es ist eine schöne Tradition, in unserem Amtsblatt „Lossa Bote“ monatlich unseren Alters- und Ehejubilaren zu gratulieren. Das wollen wir gern auch weiterhin tun, benötigen hierfür jedoch Ihre Unterstützung und damit Ihre schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO).

Die Verarbeitung Ihrer Daten versteht sich im Erheben, Speichern und Bearbeiten bei der Gemeinde sowie das Übermitteln an die örtliche Presse. Gleichzeitig informieren wir Sie über Ihre Rechte nach der DSGVO.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

Hiermit willige ich in die Veröffentlichung von meinem Namen, Vornamen, Titel, Wohnort sowie dem konkreten Jubiläumsdatum in folgenden Medien ein:

- ☐ Amtsblatt „Lossa Bote“
- ☐ LVZ Muldentalzeitung
- ☐ Altersjubiläum ab 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag
- ☐ Ehejubiläen ab dem 50. Und jedes folgende Ehejubiläum

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Weiterhin willige ich ein, dass dem Bürgermeister der Gemeinde Lossatal Auskunft über Name, Vorname, Titel, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums nach den o. g. Kriterien erteilt wird.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die nachfolgenden Informationen zum Datenschutz über die Veröffentlichung dieser Einwilligung habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen und bestätige dies mit meiner Unterschrift.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Informationen zum Datenschutz

1. Verantwortlicher

Gemeinde Lossatal, Einwohnermeldeamt
Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal OT Falkenhain
Telefon: 034262 48817,
E-Mail: kristina.grossmann@lossatal.eu

2. Datenschutzbeauftragter

Datarea GmbH
Meißner Straße 103, 01445 Radebeul

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG).
Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO und ihre Einwilligung.

4. Art und Umfang der Datenverarbeitung

Ermittlung und Auskunft über personenbezogene Daten nach § 50 Abs. 2 BMG an Mandatsträger und Pressemedien.

5. Betroffenenrechte

Betroffene haben folgende Rechte:

- a) Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, Auskunft zur Verarbeitung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten;
- b) Gemäß Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, von der Gemeinde Lossatal unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen;
- c) Sie haben das Recht, von der Gemeinde u. U. die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise, wenn diese nicht mehr notwendig sind (Art. 17 DSGVO) oder die Einwilligung widerrufen wird;
- d) Nach Art. 18 DSGVO sind Sie berechtigt, von der Gemeinde u. U. die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu verlangen;
- e) Sie haben weiterhin das Recht, von der Gemeinde u. U. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie der Gemeinde bereitgestellt haben, zu erhalten (Art. 20 DSGVO).

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und/oder die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Der Widerruf ist postalisch, per E-Mail oder per Fax an die Gemeinde zu übermitteln. Es werden hierfür keine Verwaltungsgebühren erhoben.

Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können bei der Gemeinde, dem Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Lossatal und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten (zuständige Aufsichtsbehörde) eingereicht werden.

Die Hinweise in Nummer 1 bis 5 habe ich zur Kenntnis genommen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Einrichtungen der Gemeinde Lossatal

• Kindertagesstätte "Kinderhaus Sonnenschein" Dornreichenbach

So eine Schweinerei!!!



Wer schmeißt immer wieder Zigarettenkippen auf unseren Kindergartenweg, Parkplatz und Spielplatz. **Wir finden das eklig!!!**

*DIE KINDER aus dem
Kinderhaus Sonnenschein*

• Kindertagesstätte "Villa Regenbogen" Falkenhain

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge

Scheiden tut weh und so wurde es am 31.08.2018 sehr emotional im Kindergarten Falkenhain. Nach 44 Jahren in der „Villa Regenbogen“ ist Roselinde Schöne in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen. Alle Kinder, Eltern, ehemaligen Kolleginnen und natürlich die Erzieherinnen aus ihrer und anderen Einrichtungen sind gekommen, um gemeinsam Abschied zu feiern.

Eigentlich wollte „Roselinde Schöne“ keine große Sache aus ihrem Ausscheiden als Erzieherin machen. Doch das ließen ihre Kollegen, Eltern und die Kinder nicht zu. Sie haben gemeinsam ein Programm gestaltet. Dabei trugen die Kinder ein selbst getextetes Abschiedslied für Frau Schöne vor und überreichten ihr liebevoll eine Rose.

„Jetzt stehen wir nun alle hier und sagen laut wir danken dir, für diese wunderbare Zeit, dein Ruhestand ist jetzt soweit. Wir sagen schön, dass es dich gibt, Frau Schöne wir haben dich so lieb.“

Auch die Eltern dankten Frau Schöne für ihre langjährige Tätigkeit und haben gemeinsam mit den Kindern eine Gartenbank gestaltet und anschließend als Dankeschön und mit guten Wünschen überreicht.



44 Jahre „Kindergartenarbeit“ ist eine lange Zeit. Viele ihrer Kindergartenkinder sind mittlerweile Erwachsene und haben ihre Kinder wiederum in der „Villa Regenbogen.“ Ihre Herzlichkeit und Fürsorgliche Art hinterlässt „Spuren.“ Wir werden sie im Team sehr vermissen. Wir wünschen unserer „Schönen Schöne“ für die Zukunft viel Gesundheit und viele schöne gemeinsame Stunden mit ihrem Mann.

Alle Eltern, Kinder und Erzieherinnen der „Villa Regenbogen“

• Kindertagesstätte "Hohburger Zwerge"

Anlässlich des Internationalen Weltkindertages am 20. September 2018 gab es die Aktion „Weil Kinder Zeit brauchen“. Gewerkschaften, Verbände, Vereine und Organisationen fordern eine deutliche Aufwertung der Tätigkeit von Erzieher/innen. Gemeinsam soll sich für eine deutliche Verbesserung des Personalschlüssels in Sachsen Kitas, die Anerkennung der Vor- und Nachbereitungszeit, die Freistellung der Kita-Leitung für administrative Aufgaben und zusätzliches Verwaltungspersonal zur Unterstützung der Kita-Leitung stark gemacht werden. Auch unsere Kita hat sich am Aktionstag beteiligt. Gemeinsam mit den Kindern gestalteten wir Plakate, die bereits an den Eingangstoren darauf aufmerksam machten. Nach dem Frühstück trafen sich alle Kinder der Einrichtung auf dem Spielplatz, um Luftballons, für alle gut sichtbar, steigen zu lassen. Die Kinder schauten den fliegenden Luftballons noch lange hinterher.



Mit einer großen Hüpfburg, einer Malstation, Kinderschminken, und anderen tollen Spielen war es für alle ein gelungener Tag. Ein großes Dankeschön an alle Helfer und vor allem an die „hair factory“ Wurzen, Inh. Janine Bartsch, die uns diese tolle Hüpfburg gesponsert hat.



Feuerwehr

• Ortsfeuerwehr Thammenhain

24-Stunden-Dienst der Jugendfeuerwehr Thammenhain-Voigtshain

Am 08.09.2018 fand zum ersten Mal der 24-h-Dienst unserer Jugendfeuerwehr statt. Wir begannen um 9.00 Uhr bei schönstem Wetter mit einem gemeinsamen Frühstück. Von dem Zeitpunkt an waren wir für 24 Stunden an unser Gerätehaus gebunden. Es gab einen straffen Dienstplan sowie für unsere zehn jungen Kameraden nicht vorhersehbare Einsätze.

Nach dem Frühstück erfolgte die praktische Ausbildung in der Handhabung eines Feuerlöschers. Um 11.00 Uhr ertönte zum ersten Mal die Handsirene. Wir fuhren zur „Tierrettung“ in den Schlosspark Thammenhain. Dort wurden zwei Kuscheltiere vom Baum gerettet. Im Anschluss stärkten wir uns mit Nudeln und Tomatensauce in unserem Gerätehaus. Während der Mittagsruhe konnte jeder seinen Interessen nachgehen. Einige spielten Fußball oder Gesellschaftsspiele wie Monopoly und Twister, andere ruhten sich im Schulungsraum auf unseren neuen Matratzen aus und schauten DVD.



Um 14.00 Uhr folgte der nächste Einsatz. Es gab auf dem ehemaligen ZBO-Gelände einen Palettenbrand. Dieser wurde von unseren Floriansjüngern gelöscht. Ca. 16.00 Uhr galt es eine verletzte Person von der Insel im Schlossteich zu retten. Dazu wurde das neu gebaute Floß genutzt. Im Anschluss grillten wir. Jeder hatte sich sowohl Steak und Roster als auch Nudelsalat redlich verdient. Bereits um 19.00 Uhr folgte der vierte Einsatz, ein Wohnungsbrand in der ehemaligen Grundschule. Die zehn Kameraden retteten erfolgreich zwei verletzte Personen. Um den Wohnungsbrand realitätsnah darzustellen, wurde dafür Qualm mit Hilfe einer Nebelmaschine erzeugt. Zurück im Gerätehaus war Dienstschluss. Somit konnten die jungen Kameraden ihren Freizeitbeschäftigungen nachgehen.



Bevor ein Jeder in seinen Tiefschlaf fand, schrillte die Handsirene um 23.00 Uhr ein letztes Mal. Die Floriansjünger wurden zu einem Verkehrsunfall gerufen. An der Einsatzstelle auf dem ehemaligen ZBO-Gelände angekommen, befreiten sie zwei verletzte Personen aus dem Pkw und führten die Erstversorgung durch. Danach mussten auslaufende Betriebsstoffe gebunden werden. Im Gerätehaus wieder eingetroffen, suchte sich jeder einen Schlafplatz auf den im Schulungsraum ausgelegten Matratzen. Ein ereignisreicher Tag ging zu Ende.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen gingen unsere jungen Kameraden mit vielen Eindrücken und sichtlich stolz nach Hause.

Dieser Berufsfeuerwehrtag, wie wir ihn nennen, machte allen viel Spaß. Des Weiteren sind solche Übungen sehr nützlich zur Förderung der Teamfähigkeit und Kameradschaft. Somit hat sich dieser 24-h-Dienst in voller Hinsicht gelohnt.

Um solch eine realitäts- und praxisnahe Ausbildung durchführen zu können, braucht es natürlich ein ganzes Team. Deshalb ein riesengroßes Dankeschön an die Kameraden der OFW Thammenhain für ihre sehr große und zuverlässige Unterstützung. Zudem vielen Dank an Fam. v. Schönberg für die Nutzung des Schlossparkes, Fa. Zimmermann für die Nutzung des ehemaligen ZBO-Geländes, Fam. Knöfel für die Nutzung der Wiese, Fa. Otto für die Bereitstellung eines Pkws sowie Pauline Hoffmann für die Essensverpflegung. Ebenfalls freuen können wir uns über die finanzielle Unterstützung des Jugendamtes und der Landesjugendfeuerwehr Sachsen sowie der OFW Thammenhain. Dank dieser Sponsoren konnten wir für unsere Jugendfeuerwehr Fußballtore, Bälle sowie Brett- und Gesellschaftsspiele kaufen.

Bereits schon heute freuen wir uns auf den für das Jahr 2020 geplanten 24-h-Diensten.

*Toni Kramer
Jugendwart*

Kultur- und Vereinsleben

Hartmut Kopsch - ein Nachruf

Wir haben einen guten Freund verloren, die Dorfgemeinschaft einen leidenschaftlichen Kämpfer für den Schutz unserer heimischen Natur.

Wer war Hartmut Kopsch? Nach dem bitteren Krieg sollte er einen Beruf ergreifen. Schon als Kind beobachtete er das Geschehen in der Natur. So war es ein glücklicher Zufall, dass er als Waldarbeiter eine Tätigkeit fand, die ihn begeisterte. Doch dann hörte er den Ruf der neuen Gesellschaft:

Wir brauchen Lehrer!

Das wäre doch was für mich. Also bewarb er sich als Neulehrer. Er wurde angenommen und nach einem einjährigen Lehrgang

zur Lehrerausbildung in Leipzig begann er zunächst in Strehla, dann auch bald in Falkenhain, wo er das ABC gelernt hatte. Er merkte sehr bald, dass der Lehrer neben seiner Leidenschaft auch ein fundiertes Wissen braucht. Er holte es sich in einem Biologie-Fernstudium. Zur Erfüllung seiner beruflichen Arbeit fand er gute und weniger



gute Beispiele in der Umwelt. Er wollte nicht tatenlos diese Entwicklung verfolgen. Im besonderen Maße liebte er die Vögel. Um sie zu beobachten und zu schützen, gründete er mit Gleichgesinnten die Fachgruppe Ornithologie Falkenhain. Vierzig Jahre lang hatte er dort das Heft in der Hand, ermunterte die Leute beharrlich zur Mitwirkung, zur Erfüllung der selbst auferlegten Pflichten. Halbheiten verdammt er. Ungelöste und nicht eingehaltene Versprechungen ermahnte er deutlich.

Hartmut Kopsch war nicht nur Theoretiker, obwohl seine Worte und seine Aufsätze hör- und lesbar waren, wissenschaftlich einwandfrei und vor allem verständlich auch für den blutigen Laien. Wenn es sein musste, dann äußerte er sich ziemlich kritisch.

Und er blieb kein Theoretiker. Er lebte das vor, was er forderte. Am Rande der Dahlemer Heide hat er weit über hundert Nistkästen aufgehängt, sie über Jahre mit Freunden selbst gezimmert und dann auch ständig kontrolliert und gesäubert. So war er oft mit Fahrrad und Leiter unterwegs.

Und alles haargenau aufgeschrieben wie überhaupt jede ornithologische Beobachtung. Ein Fundus für die Wissenschaft.

In den Wintermonaten verfütterte er zentnerweise Futter an seine gefiederten Freunde. Selbst kranke Vögel, die man ihm ins Haus brachte, pflegte er gesund und entließ sie wieder in die Freiheit. Er bepflanzte einen trostlosen Feldweg mit einer Allee von Bäumen. Und natürlich seine Vorträge, Auskünfte und Hinweise und Forderungen an staatliche Stellen. Er konnte es nicht begreifen, dass "liebe Mitmenschen" die Natur zur Müllhalde verschandelten. Wenn er mit seinem Trabi über die Wald- und Feldwege rollte, dann hatte er stets einige Mülleimer im Laderaum.

Dahinein sammelt er Blechbüchsen, Flaschen und sonstigen Unrat.

Hartmut Kopsch widmete sich mit Leidenschaft den Belangen der Natur, zur eigenen Freude und die seiner Mitmenschen. Er kämpfte aber auch mit Nachdruck darum, den Natursündern die Augen zu öffnen und mit deutlichen Worten ihren Frevel vorzuhalten.

Wir alle sollten uns bemühen, im Sinne von Hartmut Kopsch, Ehrenmitglied unseres Heimatvereins, unseren Beitrag für den Schutz der heimatlichen Natur zu leisten. Das wäre ein guter Dank für seine lebenslangen Bemühungen und das würde ihn am meisten erfreuen.

Manfred Müller

Heimatverein Hohburger Schweiz

Veranstaltungen

Veranstaltungen im November

03.11.	10.00 Uhr	- Nachbarball im Sportheim Großzscheпа
03.11.		- Falkenhainer SV 1898 e. V.:
		„Schoko-Cup (Volleyballturnier)“
10.11.	19.30 Uhr	- Hohburger Sportverein 1990 e. V.:
		„Sportlerball“
		<< Kulturhaus „Zur Hohburger Schweiz“ >>
11.11.	11.11 Uhr	- Kühnitzer Karnevalsclub e. V.:
		„Eröffnung der 56. Karnevalssaison“
		<< am Vereinshaus in Kühnitzsch >>
28.11.	15.00 Uhr	- Hohburger Sportverein 1990 e. V.:
		„Seniorenweihnachtsfeier“
		<< Waldsportplatz Hohburg >>
		• Heimatverein Thammenhain und Voigtshain e. V.:
		„Plätzchen backen für Kinder“

• Falkenhainer Sportverein 1898 e. V.

Muldental-Kreismeisterschaft

Ende September trafen sich die Turner aus dem SV „Stahl“ Brandis, TSV Böhlitz, Falkenhainer SV 1898, SV Tresenwald/Machern und TSV „Einheit“ Wurzen in Falkenhain im Sportzentrum im Lossatal zu ihrer alljährlichen Muldental-Kreismeisterschaft.

Gespannt konnten die vielen Eltern, Großeltern und interessierte Zuschauer am Vormittag das turnerische Können der 5- bis 9-jährigen Muldentalturner bestaunen. Während einige noch recht zögerlich an das Gerät gingen, war es für viele junge Turner schon nichts Neues mehr den strengen Augen der Kampfrichter zu trotzen und zu zeigen was sie alles im Vergleich zur letzten Begegnung dazu gelernt haben.

Bei den Mini-Turnerinnen in der Altersklasse 5 bis 8 hatten die Falkenhainer die Nase vorn. Thea Schmidtke AK 5 siegte vor ihrer Vereinsfreundin Amy Thomas und verwies Wilhelmine Knöfel von Tresenwald auf Platz 3 vor den Mitstreiterinnen aus Böhlitz. Ebenso strahlte die 6 jährigen Celina Fuß, die sich bis zum letzten Gerät ein spannendes Duell mit ihrer Vereinsfreundin Selina Meißner lieferte. Platz 6 bis 8 belegten Dana Lichtenberger vor Mirja Bernoteit und Lina Füssel. Janina Pohl zeigte in der AK 7 mit einer traumhaften Reckübung ihr Können und wurde mit der Traumnote 13,00 belohnt. Verdient erreichte sie Platz 1 vor ihren Freundinnen Marla Kühne und Klara Schmidtke. Platz 7 erturnte sich Zazou Pfennig vor Emilia Graf. Vorsichtig, leicht überrascht und mit einem strahlenden Gesicht bestieg in der Altersklasse 8 Fiona Rau das Treppchen vor den Tresenwalderinnen Leonie Menzel und Franziska Frenzel. Diese Freude entzückte auch so manchen Übungsleiter und Zuschauer mit einem herzerwärmenden Gefühl. Hier erreichten Lilly Heyde Platz 5, Waltraud Richter wurde 7. vor ihrer Zwillingschwester Martha, 9. Samantha Nollau, 13. Elena Kretzschmar und 16. Michelle Jacob. In der Altersklasse 9 war die Tresenwalder Turnerin Lara Schiebold die Beste in ihrer Altersklasse vor Kimberly Winter und Yara Richter von Falkenhain. Anne Grohmann und Freya Taubert erreichten beide Platz 4, Jette Bindemann Platz 8 und Lea Kühne Platz 10.

Bei den Miniturnern in der AK 5 gingen vier Falkenhainer an den Start. Die beste Punktzahl erhielt in dieser Altersklasse Matteo Neustadt vor Ole Sembdner, Lorenz Luutz und Wilhelm Schlegel. Der Böhlitzer Turner Tim Bednar ließ seine Konkurrenten in der Altersklasse 6 hinter sich und bestieg ebenfalls das höchste Treppchen vor den Falkenhainern Philipp Kretzschmar und Nico Scheeler. Platz 6 erreichte Paul Taubert. In der AK 7 starteten nur zwei Turner, welche sich auch dort wieder ein spannendes Duell lieferten. Am Sprung und Barren war der Falkenhainer Felix Köppe besser, aber der Tresenwalder Paul Kade holte am Boden und Reck auf und konnte letztendlich den Sieg für sich entscheiden. Eine Altersklasse höher zog der Falkenhainer Turner Anthony Löbel an seiner Konkurrenz vorbei und erreichte Platz 1. vor den Wurzener Jungen Leon Michailov und Christoph Ramminger. Franz Schlegel erreichte Platz 5. Der 9 jährige Danilo Leischnig von Falkenhain zog mit 2 Punkten Vorsprung an Tim Gierich von Tresenwald und Noah Neustadt von Falkenhain vorbei zog.

Am Nachmittag bestritten die Altersklassen 10 bis 17 ihren Wettkampf.

Die 10 jährige Brandiser Turnerin Laura Vogel erreichte in ihrer Altersklasse den obersten Podestplatz vor Nathia Gvritshvili Falkenhain und Valerie Schwarz Machern. Annika Schmidt erkämpfte sich Platz 4 und Luana Görbing Platz 7. Lana Pelz und Aneya Zetsche gefolgt von Leni Albrecht (alle Tresenwald) machten es in der Altersklasse 11 besonders spannend und lieferten sich ein Kopf an Kopf rennen. Ganz knapp mit nur 0,05 Punkten Vorsprung konnte Aneya den Sieg für sich entscheiden. In dieser Altersklasse erhielt die Falkenhainerin Emilia Krieg den 4. Platz. In der Leistungsklasse 4 der Altersklasse 12 gab es gleich zwei Siegerinnen. Die Falkenhainer Turnerinnen Hannah Zschoernack und Leonie Haummüller standen sich in nichts nach und teilten sich am Ende das oberste Treppchen, 3. wurde Leonie Schwartz von Tresenwald. Mit über 2 Punkten siegte in der LK 4 AK 13 Nora Bukau aus Falkenhain vor Emma Werner Tresenwald und Vivian Gruhle und 5. Melanie Schwarz, beide aus Falkenhain. Einen ebenso klaren Sieg von über 2 Punkten Vorsprung holte sich Joscelyn Haselloff Falkenhain in der LK 4 AK 14/15 vor ihrer Vereinsfreundin Maja Riedel und Lisa Schatte von Tresenwald. Ariana Abiti wurde 5. In der LK 4 AK 16/17 siegte Natalie von Bischoffshausen vor Anna Lucia Ackermann und in der LK 3 AK 14/15 Tina Burghardt alle Tresenwald. Bei den Jungen erreichten die Falkenhainer die Spitzenplätze. So siegte in der LK 4 AK bis 11 Marcel Heyde vor Caillou Görbing und

Linus Grüneberg. in der LK 4 AK 12/13 siegte David Feige vor Vincent Stuwe und in der LK 4 AK 14/15 Aron Birnbaum. Bester der LK 4 AK 16/17 wurde Pascal Heyde vor Peter Herbst (alle Falkenhain). Ein großes Dankeschön geht an das Versorgungsteam von Martina Mühlberg und alle Eltern, die bei der Versorgung und dem Verkauf von leckeren Kuchen und Salate mitgeholfen haben. Danke auch an alle Übungsleiter und Kampfrichter und Helfer ohne die so ein Wettkampf nicht stattfinden könnte.

Hannah Kretzschmar

Ergebnisse

Pflicht AK 5 wbl.

1.	Schmidtke, Thea	Falkenhain	45,85
2.	Thomas, Amy	Falkenhain	45,6

Pflicht AK 6 wbl.

1.	Fuß, Celina	Falkenhain	48,85
2.	Meißner, Selina	Falkenhain	48,65
6.	Lichtenberger, Dena	Falkenhain	47,15
7.	Bernoteit, Mirja	Falkenhain	46,5
8.	Füssel, Lina	Falkenhain	43,3

Pflicht AK 7 wbl.

1.	Pohl, Janina	Falkenhain	50
2.	Kühne, Marla	Falkenhain	49,5
3.	Schmidtke, Klara	Falkenhain	47,9
7.	Pfennig, Zazou	Falkenhain	46,85
8.	Graf, Emilia	Falkenhain	46,6

Pflicht AK 8 wbl.

1.	Rau, Fiona	Falkenhain	51,85
5.	Heyde, Lilly	Falkenhain	49,7
7.	Richter, Waltraud	Falkenhain	48,6
8.	Richter, Martha	Falkenhain	47,95
9.	Nollau, Samantha	Falkenhain	46,6
13.	Kretzschmar, Elena	Falkenhain	44,15
16.	Jacob, Michelle	Falkenhain	39,85

Pflicht AK 9 wbl.

1.	Schiebold, Lara	Tresenwald	52,55
2.	Winter, Kimberly	Falkenhain	51,95
3.	Richter, Yara	Falkenhain	51,6
4.	Grohmann, Anne	Falkenhain	51,2
4.	Taubert, Freya	Falkenhain	51,2
8.	Bindemann, Jette	Falkenhain	49,5
10.	Kühne, Lea	Falkenhain	47,05

Pflicht AK 10 wbl.

1.	Vogel, Laura	Tresenwald	54,4
2.	Gvritishvili, Nathia	Falkenhain	54,15
4.	Schmidt, Annika	Falkenhain	53,5
7.	Görbing, Luana	Falkenhain	47,75

Pflicht AK 10 wbl.

1.	Zetzsche, Aneya	Tresenwald	55,3
4.	Krieg, Emilia	Falkenhain	54,7

LK 4 AK 12 wbl.

1.	Haumüller, Leonie	Falkenhain	47,25
1.	Zschoernack, Hannah	Falkenhain	47,25

LK 4 AK 13 wbl.

1.	Bukau, Nora	Falkenhain	48,4
3.	Gruhle, Vivian	Falkenhain	43,3
5.	Schwarz, Melanie	Falkenhain	35,85

LK 4 AK 14/15 wbl.

1.	Haseloff, Joscelin	Falkenhain	49,95
2.	Riedel, Maja	Falkenhain	47,85
5.	Abiti, Ariana	Falkenhain	38,3

LK 4 AK 16/17 wbl.

1.	v. Bischoffshausen, Natalie	Tresenwald	46,75
----	-----------------------------	------------	-------

LK 3 AK 14/15 wbl.

1.	Burghardt, Tina	Tresenwald	51,75
----	-----------------	------------	-------

Pflicht AK 5 ml.

1.	Neustadt, Matteo	Falkenhain	39,5
2.	Sembdner, Ole	Falkenhain	39
3.	Lutz, Lorenz	Falkenhain	38,95
4.	Schlegel, Wilhelm	Falkenhain	38,05

Pflicht AK 6 ml.

1.	Bednar, Tim	Böhlitz	44,1
2.	Kretzschmar, Philipp	Falkenhain	43,95
3.	Scheeler, Nico	Falkenhain	43,9
6.	Taubert, Paul	Falkenhain	39,65

Pflicht AK 7 ml.

1.	Kade, Paul	Tresenwald	44,6
2.	Köppe, Felix	Falkenhain	44,2

Pflicht AK 8 ml.

1.	Löbel, Anthony	Falkenhain	74,05
5.	Schlegel, Franz	Falkenhain	69,4

Pflicht AK 9 ml.

1.	Leischnig, Danilo	Falkenhain	75,35
3.	Neustadt, Noah	Falkenhain	72,9

LK 4 AK 10/11 ml.

1.	Heyde, Marcel	Falkenhain	56,75
2.	Görbing, Caillou	Falkenhain	52,8
3.	Grüneberg, Linus	Falkenhain	52,75

LK 4 AK 10/11 ml.

1.	Feige, David	Falkenhain	54,15
2.	Stuwe, Vincent	Falkenhain	49,2

LK 4 AK 10/11 ml.

1.	Birnbaum, Aron	Falkenhain	52,8
----	----------------	------------	------

LK 4 AK 10/11 ml.

1.	Heyde, Pascal	Falkenhain	55,05
2.	Herbst, Peter	Falkenhain	54,15



Mädchen der Altersklasse 6



Jungen der Altersklasse 5 und 6

• Hohburger Sportverein 1990 e. V.



44. Hohburger Bergelauf

In Hohburg ist es üblich, dass an den Feiertagen sportliche Aktivitäten im Vordergrund stehen.

So wurde am 3. Oktober der Hohburger Bergelauf pünktlich 10 Uhr gestartet. Das Wetter spielte auch mit. Es war zwar etwas stürmisch und bewölkt, die Läufer konnten jedoch alle bei trockenem Wetter ihre Runden im Hohburger Wald absolvieren.

Zuerst gingen die 10 km Läufer auf die Strecke, gefolgt von den Jugendlichen über 6 km. Bei beiden Strecken lieferten die Läufer von der DHfK Leipzig (Mario Benke und Moritz Kirschner) die schnellsten Zeiten.

Die Strecken über 1 km und 2 km waren von den Kindern bis zur Altersklasse S13 gut besetzt. Nach dem Startschuss ging auf diesen kurzen Distanzen relativ schnell die Post ab. Im Sprint stürmten die jungen Starter den Berg am Schulgarten und dann weiter Richtung Kirschberg entlang. Bereits nach 5 bzw. 8 Minuten kamen die Ersten ins Ziel.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Eltern und Angehörigen, die uns an diesem Tag und im Vorfeld unterstützt haben recht herzlich. Gleichzeitig möchten wir uns bei den Hohburger Wirtschaftsbetrieben bedanken, die die Strecke mit vorbereitet haben.



Ergebnisse

1 km

Bambini m: 1. Pl. Friedrich Möller (HSV); 2. Pl. Rafael Schneider (Hohb.); 3. Pl. Paul Sühnel (Zwen)

S7 m: 1. Pl. Mika Kolbe (Trebs); 2. Pl. Ole Zieger (HSV); 3. Pl. Ben Schneider (GS Hohb.)

S7 w: 1. Pl. Sophie Nestvogel (SVL); 2. Pl. Clara Weiß (HSV); 3. Pl. Sunny Wolf (GS Hohb.)

S8 m: 1. Pl. Friedrich Günther (SVL); 2. Pl. Emil Sühnel (Zwenk); 3. Pl. Arne Ulm (GS Hohburg)

S8 w: 1. Pl. Lotte Krosse (HSV); 2. Pl. Elisa Lange (HSV); 3. Pl. Xenia Buchwald (GS Hohb.)

S9 m: 1. Pl. Nils Beyersdorf (HSV) 2. Pl. Konrad Möller (GS Hohb.); 3. Pl. Christoph Schräpler (GS Hohb)

S9 w: 1. Pl. Franziska Kunze (SVL); 2. Pl. Carmen Zenker (DHfK); 3. Pl. Anna Weiß (HSV)

2 km



S10 m: 1. Pl. Florus Meiler (SVL); 2. Pl. Marek Ducherow (Wurzen); 3. Pl. Johannes Dittfach (SVL)

S10 w: 1. Pl. Selma Kirschner (DHfK); 2. Pl. Emilia Kürschner; 3. Pl. Viktoria Herbst (beide SVL)

S11 m: 1. Pl. Timo Zilonke (Zwenk.); 2. Pl. Paul Schmidt (HSV)

S11 w: 1. Pl. Laura Lange (HSV); 2. Pl. Frieda Penzold (DHfK); 3. Pl. Emma Sühnel (Zwenk.)

S12 m: 1. Pl. Vincent Laube (HSV); 2. Pl. Niklas Bräunig (DHfK); 3. Pl. Kilian Timm (HSV)

S12 w: 1. Pl. Isbörgk Herbahn (SVL); 2. Pl. Samira Hötger (Trebsen)

S13 m: 1. Pl. Lasse Kirschner (DHfK); 2. Pl. Arvid Stelzner; 3. Pl. Niklas Binding (beide Schkeud.)

S13 w: 1. Pl. Luise Baumbach (HSV); 2. Pl. Tony Ilse Weber (Schkeud.); 3. Pl. Marielle Scheich

S13 w: 1. Pl. Nele Zieger (HSV); 2. Pl. Lena Kupfer (Trebsen)

6 km

S14 m: 1. Pl. Robert Wege (Schkeuditz)

S14 w: 1. Pl. Nele Zieger; 2. Pl. Björk Eckelmann (beide HSV)

S15 m: 1. Pl. Richard Stephan (SVL); 2. Pl. Ben Apitz

S15 w: 1. Pl. Klara Kirschner (DHfK); 2. Pl. Charlotte Baumbach (HSV)

S16 m: 1. Pl. Arne Möbius (HSV); 2. Pl. Nils Bittner (Schkeuditz); 3. Pl. Noah Dittfach (SVL.)

S16 w: 1. Pl. Lena Maaß (Liebertw.); 2. Pl. Lara Zieger (HSV)

J17/18m: 1. Pl. Moritz Kirschner (DHfK); 2. Pl. Erik Kupfer (Trebsen); 3. Pl. Riccardo Timm (HSV)

J17/18w: 1. Pl. Sophia Sennewald (DHfK)

10 km

D31: 1. Pl. Kathleen Herfurth (Trebsen)

D41: 1. Pl. Antje Baumbach (HSV)

D51: 1. Pl. Claudia Bräunig (Beucha)

D61: 1. Pl. Ingrid Otto

H31: 1. Pl. Sebastian Fröhlich

H41: 1. Pl. Torsten Scurt; 2. Pl. Thomas Zieger (HSV); 3. Pl. Uwe Kupfer (Trebsen)

H51: 1. Pl. Mario Benke (DHfK); 2. Pl. Frank Thümmeler (Lok NO); 3. Pl. Peter Müller (DHfK)

Walking:

Sieger: Dagny Kupfer und Ralf Thomas (beide Trebsen)

Alle Ergebnisse finden sie auf der Homepage des Hohburger SV:

www.hohburger-sportverein.de

Fußball – Spielansetzungen vom 26.10. – 17.11.2018

Spiele in Hohburg

Fr., den 26.10.2018

17:00 Uhr F-Junioren Kreisliga (B)
Hohburger SV – SPG Brandis/Beucha

Sa., den 27.10.2018

10:00 Uhr E-Junioren Kreisliga (B)
Hohburger SV – ATSV Wurzen

14:00 Uhr Herren Kreisliga (A)
Hohburger SV - SG Zschaitz/Ostrau II

Fr., den 02.11.2018

17:00 Uhr F-Junioren Kreisliga (B)
Hohburger SV – SV Tresenwald Machern II

Sa., den 03.11.2018

10:00 Uhr E-Junioren Kreisliga (B)
Hohburger SV II – Hohburger SV

So., den 04.11.2018

10:30 Uhr D-Junioren Kreisliga (B)
SG Falkenhain/Hohburg - Rossweiner SV

Fr., den 09.11.2018

18:00 Uhr E-Junioren Kreisliga (B)
Hohburger SV – SSV Thallwitz/Nischwitz

Fr., den 16.11.2018

17:00 Uhr E-Junioren Kreisliga (B)
Hohburger SV II – SV Blau-Weiß Bennewitz

18:00 Uhr D-Junioren Kreisliga (B)
SG Falkenhain/Hohburg – SG Beucha/Brandis

Sa., den 17.11.2018

14:00 Uhr Herren Kreisliga (A)
Hohburger SV – SV Medizin Hochweitzsch

Carola Müller

Vorstand/Öffentlichkeitsarbeit

• SHC Meltewitz Offroad Team e. V.

5. Lauf ADAC Sachsen Enduro Jugend Cup in Meltewitz

Der fünfte und damit vorletzte Lauf des ADAC Sachsen Enduro Jugend Cup fand am 01.09.2018 auf der Strecke des SHC Meltewitz Offroad Team e. V. im ADAC statt. Insgesamt 75 Teilnehmer aus sieben Bundesländern waren vertreten, welche in jeweils fünf Klassen aufgeteilt wurden. Die Strecke, die den verschiedenen Leistungsklassen optimal angepasst wurde, bot eine anspruchsvolle Geländerrunde.

Aufgrund der anhaltenden Hitzewelle der vorherigen Wochen war der Boden sehr trocken und staubig. Trotz dieser Bedingungen kamen die jungen Fahrer mit der Streckenführung sehr gut zurecht. Auf der Heimstrecke fuhren für das SHC Meltewitz Offroad Team e. V. im ADAC insgesamt 19 Fahrer, welche alle höchst motiviert und mit dem Ziel einen möglichst hohen Platz zu erreichen, in das Rennen gingen.



Um 10:00 Uhr starteten 28 Junioren in den Klassen 50 ccm und 65 ccm.

Diese mussten 6 bzw. 7 Runden auf der Etappe, inklusive Sonderprüfung, innerhalb von zwei Stunden absolvieren. In der 50 ccm

Klasse belegte Aiden Harnisch, der die Strecke sehr gut beherrschte, erstmals einen herausragenden 3. Platz. Hinter ihm reihte sich Roman Walischkin mit einem 4. Platz ein. Für den Verein fuhren Lukas Wolf einen 6. Platz sowie Henrik Stumpe einen 13. Platz ein. Bei seinem ersten Rennen erreichte Robin Fleischer Platz 14. In der nächst größeren 65 ccm Klasse ging es höchst spektakulär zu, Paul-Richard Kipping, der während des Rennverlaufes fast durchgängig auf Platz 1 lag, wurde kurz vor Ende von dem Tabellenführenden Felix Melnikoff überholt und fiel dadurch auf den 2. Platz zurück. Oskar Müller belegte mit nur wenigen Sekunden Abstand Platz 3. Mit weniger als 1 Sekunde Rückstand folgte Max Döge mit Platz 4 und Simon Stumpe auf Platz 5. Franz Prünstner und Sixten Harnisch knüpften mit den Plätzen 8 und 9 an. Colin Jahn der den Rennverlauf über in den Top 5 lag konnte leider wegen technischer Probleme in Runde 6 nur einen 12. Platz erreichen.



Nach der Mittagspause starteten um 13 Uhr die Klassen 85B, 85A und 125 ccm in das letzte Rennen des Tages. In den vorgegebenen 2 Stunden Fahrzeit mussten die Fahrer der 85B Klasse 8 Runden davon 5 Sonderprüfungen und 85A und 125 ccm 10 Runden und 6 Sonderprüfungen bewältigen. Für den zweiten Lauf wurden die Streckenbedingungen etwas anspruchsvoller gestaltet.

In der 85B Klasse waren für Peter Schaaf beste Bedingungen. Auf seiner neuen Heimstrecke verfehlte er nur knapp den ersten Platz und erzielte einen hervorragenden 2. Platz. Erik Schmidt, der in dieser Saison schon zum zweiten Mal haarscharf das Podest verpasste, erreichte Platz 4. Julian Schad fuhr in seiner ersten Saison einen guten 18. Platz ein, dicht gefolgt von Sophia Wittor mit Platz 19 und Lukas Hörnig mit Platz 23.

In der 125 ccm Klasse starteten Tim Starke und Clemens Schlegel für den SHC und erzielten jeweils Platz 9 und Platz 11.

In der Mannschaftswertung konnte, wie schon in den vorherigen Rennen, der SHC Meltewitz Offroad Team e. V. im ADAC den Offroad Club Hilmersdorf e. V. im ADAC nicht vom ersten Platz verdrängen und erzielte zum fünften Mal in dieser Saison einen respektablen 2. Platz. Der Finallauf des ADAC Sachsen Enduro Jugend Cup findet am 30.09.2018 auf dem Gelände des MSC Dahlen e. V. im ADAC statt, bei welchem dem die SHC Junioren noch einmal alles geben werden.

6. Lauf ADAC Sachsen Enduro Jugend Cup

Am Sonntag, dem 30.09.2018, fand das nun schon letzte Rennen des ADAC Sachsen Enduro Jugend Cup statt. Zum zweiten Mal in dieser Saison organisierte der MSC Dahlen e. V. im ADAC die Streckenführung, trotz der am Vortag stattfindenden MX Sachsenmeisterschaft schaffte es der Verein die Etappe rechtzeitig fertig zu stellen. Die Sonderprüfung die diesmal etwas schneller gehalten wurde, war sehr motocrosslastig abgesteckt.



Das erste Rennen des Tages startete wie immer mit einer Einführungsrunde. In der 50 ccm Klasse belegte Roman Walischkin den 2. Platz, Aiden Harnisch Rang 3, Henrik Stumpe 7. Platz und Robin Fleischer den 8. Platz. In der 65 ccm Klasse hatten die Meltewitzer diesmal die besten Podest Chancen und diese nutzten sie auch. Oskar Müller, der mehrfach in der Saison Platz 2 erreichte, konnte diesmal den lang ersehnten Sieg erfahren. Max Döge mit Platz 2, steigerte sich dieses Jahr um ein vielfaches. Das Treppchen verfehlte Sixten Harnisch nur knapp mit einem 4. Platz. Ein sehr enges Rennen fuhr Franz Prünstner (5. Platz) und Simon Stumpe (6. Platz) bis zur letzten Minute, da beide höchst motiviert waren. Colin Jahn erreichte wegen technischer Probleme nur Rang 11. Als um 14.00 Uhr am Nachmittag die 85 ccm und 125 ccm Klassen an den Start gingen, mussten diese in zwei Stunden die angegebenen Runden absolvieren. In der 85B Klasse erzielte Erik Schmidt den 14., Lukas Hörnig den 18., Julian Schad den 21. und Peter Schaaf, welcher aufgrund von technischen Schwierigkeiten das Rennen frühzeitig beenden musste, den 24. Platz.

- › In der 125ccm Klasse belegte Clemens Schlegel Rang 12.
- › Nach diesem Lauf stand nun endgültig fest, dass Oskar Müller und Erik Schmidt Sachsenmeister in den jeweiligen Klassen 65 ccm und 85B sind.

Zum ersten Mal in dieser Saison holte sich der SHC Meltewitz Offroad-Team e. V. im ADAC den 1. Platz in der Mannschaftswertung. Fünfmal stand der Enduronachwuchs vom SHC eine Stufe tiefer auf dem Siegerpodest. Immer wieder mussten sich die Junioren den Hilmersdorfern geschlagen geben. Doch diesmal passte alles und der letzte Lauf machte es perfekt.

Nach dieser sehr aufregenden, aber auch erfolgreichen Saison, wird sich der Verein mit Hallentraining und Trainingslagern auf das kommende Jahr vorbereiten, um in Top Form zu erscheinen.



Südafrikaner dominiert beim „Melz Exdrähm“!

Das 10. „Melz Exdrähm“ ist Vergangenheit und wird in die Geschichte des SHC Meltewitz Offroad-Team e. V. im ADAC eingehen. Zum ersten Mal startete im Steinbruch Dornreichenbach ein Südafrikaner und ehemaliger Juniorenweltmeister im Hardenduro - Blake Gutzeit. Ebenso mit von der Partie war Kevin Gallas, amtierender Juniorenweltmeister, Leon Hentschel, Marcel Teucher und viele weitere Größen des Hardenduro. Kurz gesagt, es war ganz großes „Hardendurokino“ was die ca. 1000 Zuschauer letzten Sonntag geboten bekamen!

Insgesamt 132 Starter gingen auf der Vereinsstrecke des SHC an den Start. Darunter auch der Meltewitzer Alexander Schöneich, der als einziger Lokalmatador des Vereins die mit schwierigsten Hindernissen gespickte Strecke unter die Stollen nahm.

Um die Startreihenfolge zum Hauptrennen festzulegen, wurde Vormittag erst einmal ein Prolog gefahren.

Hier galt es in einer der 2 möglichen Runden die schnellste Zeit zu setzen, wollte man nicht in der letzten Startreihe stehen. Mit starker Unterstützung der Firma HIT Holz aus Dahlen, die die Stämme und Absperrpfähle für den Prolog sponserte, konnte von den SHC-Streckenbauern ein Weltklasse Prolog gebaut werden. Blake Gutzeit tobte sich hier richtig aus und siegte ganz klar vor Kevin Gallas und Leon Hentschel. Alexander Schöneich landete hier auf Position 106.



Das Hauptrennen startete dann kurz nach 12 Uhr und bereits beim Start sah jeder Zuschauer, dass der Südafrikaner hier alles geben wollte um den Sieg nach Hause zu fahren. Schon nach 50 m legte er zusammen mit Kevin Gallas einen 15-m-Sprung hin, bei dem den Zuschauern der Atem weg blieb. Insgesamt 3 Stunden Zeit hatte jeder Fahrer für die ca. 10 km lange Runde. Steilste Auf- und Abfahrten, Felsblöcke, Betonrohre, Baumstämme und engste Waldpassagen mussten bewältigt werden.

Manch einer fühlte sich wie ein Sieger, wenn er überhaupt nur eine Umrundung schaffte in der vorgegebene Zeit. Alles wurde abverlangt von Mensch und Maschine. Auch Blake Gutzeit benötigte 2 - 3 mal Hilfestellung von den ca. 50 Streckenposten, die ebenfalls einen tadellosen Job machten.

„Ich hätte nicht gedacht, dass die Strecke so einen Schwierigkeitsgrad hat“ so der Profi aus Südafrika, nachdem er nach 7 gefahrenen Runden erschöpft und glücklich als Sieger ins Ziel kam. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Leon Hentschel und Kevin Gallas. Alexander Schöneich steigerte sich im Hauptrennen und fuhr einen sehr starken 67. Platz ein.



Rundum eine gelungene Veranstaltung des SHC. Auf die Frage eines SHC-Juniors, der sich beim Sieger ein Autogramm geben ließ, ob er denn nächstes Jahr wieder komme, antwortete dieser „Sure!“ (Sicher!). Für den Veranstalter eine sehr schöne Auszeichnung.

• Sportverein „Non Stop“ e. V.

SV Körlitz „Non Stop“ e. V.

Tischtennisturnier – „Glatte Platte“

Zum jährlichen traditionellen „Tischtennisturnier“ trafen sich im September die Mitglieder des SV Körlitz „Non Stop“ e. V.

In sportlichen Familien-Duellen wurden die Besten Tischtennisfreunde gekürt.

Beim gemütlichen Abendessen und anschließendem geselligen Beisammensein wurde auf alle Sieger angestoßen. Vielen Dank an unseren Sportfreund Raio, der in diesem Jahr seine Räumlichkeit

ten zur Verfügung gestellt hat. Nach diesen sportlichen Fitness-einheiten geht es nun weiter mit dem Üben für das nächste Jahr – dann im lang ersehnten neu umgebauten Dorfgemeinschaftshaus!



• Förderverein Rittergut Großzscheпа e. V.

Ein halbes Dutzend frohe Feste



Zum sechsten Male hatte der Rittergutsverein Großzscheпа zum Parkfest eingeladen und wieder war der Park zwei Tage voller fröhlicher Leute bei tollen Programmen. Es muss sich rum-gesprochen haben, dass hier ein ganz bemerkenswertes Kinderprogramm auf der Festwiese unter Regie des Spielmobils Leipzig geboten wird, denn hunderte Muttis und Vatis mit ihren Kleinen spielten sich von Station zu Station durch. Und neben dem Minibagger stand eine Baustelle für die Jüngsten zur Verfügung,

um hier mit Schutzhelm und Warnweste das Häuserbauen zu proben, eine Sensation! Pünktlich 14 Uhr eröffnete das diesjährige Gutsherrenpaar Simone und Henry Martin nach einer Kutschfahrt durch den Ort das Fest. Für das Kuchenbuffet waren sogar neue Regale angeschafft worden. Und dann bestimmten Country-Klänge die Szene, neben dem Smoker, der wunderbar zartes Essen hervorbrachte, war das Bull Riding aufgebaut, der Festplatz hatte ein wenig amerikanisches Flair. Nachdem für die Kleinen der Lampionumzug das Festende bedeuteten, startete mit der Band B.O.R.N.4 der Tanzabend bis in den frühen Morgen. Zwischendurch gab es das traditionelle Entenrennen um den Continentale-Cup. Nicht nur Männeraugen strahlten bei den Auftritten von zwei Mädchentanzen-gruppen nachmittags und abends. Der Sonntag begann mit dem obligatorischen Parkgottesdienst und dann spielten die Hohburger Musikanten bis in den Nachmittag, in der Pause bebt das Festzelt mit den Kabarettisten von Sanftwut Leipzig. Im kommenden Jahr wird wieder gefeiert! Ein großes Dankeschön allen Gästen, die mit einer Spende das Fest ermöglichten, genau wie an die Sponsoren, die uneigennützig das Fest finanziell absicherten.



Wir bedanken uns herzlich bei folgenden Firmen und Personen: Allgemeines Baustoffcontor, Bau- und Verwaltungsgesellschaft (G. Papenburg), Bauma Baustoffhandel Bennewitz, Betonwerk Steinbach, Boelke Handel, Daniel Weist Continentale Generalvertretung Wurzen, Dr. Hensel Lindenapotheke Hohburg, Dr. Hans Siegel Leipzig, Eckhard Gruner Großzscheпа, Gemeindeverwaltung Lossatal, Hagen Weidemüller Büro Hochbauplanung Wurzen, Hartmut Ae' Großzscheпа, HTI Dinger und Hortmann KG, KAFRIL Großzscheпа, Karola Fröhlich, LKT Lausitzer Klärtechnik, Marlis Schneider Ambulanter Pflegedienst Thallwitz, Matthias Klein Großzscheпа, Meier Bodenstabilisierung, Mike Dzienudda Generalsvertretung Allianz Leipzig, MSN Baugesellschaft, Novoterra GmbH, OPTERRA Zement, Ortschaftsrat Großzscheпа, Oswald Richter Beton- und Recycling, Ratio Schachtsysteme, REMEX Mineralstoff, S.L. Spezialtiefbau, Sparkasse Muldental, Stefanie Schneider BMT Thallwitz, Sylvia Friderici Sportheim Großzscheпа, Volks- und Raiffeisenbank Muldental, WEK Entsorgungs- und Recycling GmbH, Wolle Baustofflogistik

• Verein Heimatmuseum Großzscheпа e. V.

Großzscheпа hatte am 30. September 795. Geburtstag!

Hätten Sie das gewusst? - Der Vorstand des Vereins Heimatmuseum Großzscheпа e. V. wusste es, denn der Vereinsvorsitzende Gerold Ae' hatte am Vorabend des Jubiläums, am 28.09.2018, zu einer besonderen Vorstandssitzung eingeladen. Bei Wein und Häppchen unterhielten sich Vorstandsmitglieder und einige ehrenamtliche Helfer über die Geschichte unseres Dorfes. Die urkundliche Erst-erwähnung des Ortes Zscheпа erfolgte in einer Gerichtsakte aus dem Jahre 1223 in Altenburg. Darin wurde als einer der Zeugen ein Conrad von **Zscheпа** genannt. Die Akte befindet sich jetzt im Staatsarchiv Dresden.

Aber nicht nur über Vergangenes unterhielten sich die Vereinsmitglieder, sondern planten auch an diesem Abend die Aktivitäten des Vereins für das Jahr 2019.

So soll u. a. am 19. März ein thematischer Heimabend im Kleinen Museum stattfinden, am 19. Mai, 15.00 Uhr in der Kirche ein Frühlingskonzert des Wurzener Frauenchores, am 23. Juni startet 14.00 Uhr der Museumstag. Die traditionelle Serenade wird am 24. August sein. Auch eine Exkursion wird es wieder geben und Advent auf dem Museumshof.

Marion Trefflich

Die Abbildung zeigt eine Kopie der o. g. Urkunde.



• Tiergehege Dornreichenbach e. V.



Kirchliche Nachrichten

• Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lüptitz - Großzscheпа

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Offenbarung 21,2

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

(Die Gottesdienste in Lüptitz werden immer mit Kinderbetreuung angeboten)

04.11., Sonntag, Pfr. Schmidt Gottesdienst

8.30 Uhr Großzscheпа

11.11., Sonntag, Sup. i. R. Schulze Gottesdienst

10.00 Uhr Lüptitz

18.11. Sonntag, Ffr. Schmidt Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Großzscheпа
mit Abkündigung der Verstorbenen

21.11., Buß- und Betttag, Pfr. Schmidt zentraler Gottesdienst

10.00 Uhr Lüptitz
mit Abendmahl und Abkündigung der Verstorbenen

weitere Veranstaltungen und Termine

Christenlehre findet in folgenden Zeiten statt:

montags in Großzscheпа, 15.30 - 16.30 Uhr, Kl. 1 - 6

mittwochs in Lüptitz, 16.30 - 17.30 Uhr, Kl. 1 - 6

Konfirmandenunterricht: donnerstags Kl. 7 um 16.00 Uhr in Lüptitz

Frauendienst: Freitag, den 30.11., um 14.30 Uhr im Schalomhaus

Frauentreff: Mittwoch, den 07.11., um 19.30 Uhr im Schalomhaus

Chor: dienstags 19.30 Uhr, 14-täglich Lüptitz (gerade Wochen)/ Falkenhain (ungerade Wochen)

Martinsfest: Alle Kinder sind wieder am 11.11., um 17.00 Uhr in die Martin-Luther-Kirche Böhlitz zum Martinsfest mit anschließendem Lampionumzug eingeladen.

Bläserkonzert am 17.11., um 17 Uhr in der Lüptitzer Kirche

Ein bunter Strauß Melodien

Die Musiker, die aus Brandis, Engelsdorf und Machern stammen,

bereiten jedes Jahr ein neues gemeinsames Programm vor. In diesem Jahr überwiegt die leichte Muse. Nur im kurzen ersten Teil des Programms erklingt klassisch-romantische Musik u. a. von J. S. Bach, F. Chopin und J. Brahms, danach folgen Beatles Bearbeitungen, Evergreens, ein Marsch, Polkas, das Potpourri "Wien bleibt Wien" und Schlager aus den zwanziger Jahren.

• Ev.-Luth. Kirchgemeinde Börln-Meltewitz, Kühnitztsh, Müglenz und Falkenhain-Thammenhain

Gottesdienste Börln

4.11.	8.30 Uhr	Zschorna
	10.00 Uhr	Körlitz
11.11.	17.00 Uhr	Kühnitztsh, Martinsfest
18.11.	8.30 Uhr	Falkenhain
	8.30 Uhr	Müglenz
	10.00 Uhr	Meltewitz
21.11.	10.00 Uhr	Thammenhain, mit Abkündigung der Verstorbenen
	10.00 Uhr	Thallwitz, mit Abkündigung der Verstorbenen
25.11.	8.30 Uhr	Kühnitztsh
	8.30 Uhr	Zschorna
	10.00 Uhr	Körlitz
	10.00 Uhr	Dornreichenbach
	14.00 Uhr	Börln, jeweils mit Abkündigung der Verstorbenen

• Landeskirchliche Gemeinschaft Thammenhain



lädt herzlich ein:

Sonntagstreff:	11.11.	10.00 Uhr
	25.11.	10.00 Uhr
Bibelgesprächskreis:	14.11.	19.00 Uhr
	28.11.	19.00 Uhr
KidsTreff:	03.11.	10.00 Uhr
TeensTreff (ab 5. Klasse)	03.11.	10.00 Uhr
KreativTreff:	07.11.	19.00 Uhr

Hauptstraße 19* 04808 Thammenhain* (neben Küchenstudio)*
Tel.: 034262 44899

Sonstiges

Notdienste

Polizei	110
Polizeirevier Wurzen	03425 985-0
Feuerwehr/Notfallrettung	112
Giftnotruf	0551 19240
Ärzte:	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	
im Krankenhaus Wurzen, Haupthaus	03425 93-0
Auskunft Notfalldienst, auch augenärztlicher und kinderärztlicher Notdienst	0341 19292
Havariedienste:	
Wasser	
Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen	
Bereitschaftsdienst für Notfälle	03423 6855-94
Erdgas	
MITGAS GmbH	01802 2009
Entstördienst rund um die Uhr	
Strom	
Störungsmeldung enviaM	0371 4824000
Mitteilung Notfalldrufnummern der Gemeinde Lossatal	
Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“	
Immobilien und Kulturhaus	0157 85044411
Bereitschaftstelefon Abwasser	0160 3784290

Schutz vor der Virusgrippe!

Die Monate Oktober und November sind der optimale Zeitpunkt für eine Gripeschutzimpfung. Amtsärztin Martine Matthes empfiehlt, sich in den nächsten Wochen beim Hausarzt oder beim Gesundheitsamt impfen zu lassen.

Viele unterschätzten die durch das so genannte Influenza-Virus verursachte Grippe, so Amtsärztin Martine Matthes, "dabei können die Auswirkungen der Erkrankung schon bei gesunden Menschen gravierend sein." Eine besondere Gefährdung bestehe für Personen mit einem chronischen Leiden (Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Lungenerkrankungen) und für ältere Menschen. Eine Infektion mit Influenza-Viren könne bei ihnen im Krankheitsverlauf häufiger zu schweren Komplikationen führen.

Die Sächsische Impfkommision empfiehlt allen die jährliche Gripeschutzimpfung. Auch Schwangere sollten vorbeugen. Wichtig ist der Immunschutz auch für Beschäftigte in Einrichtungen mit Publikumsverkehr und medizinischem Personal in Krankenhäusern und in der Altenpflege. Dieser Personenkreis ist einer erhöhten Ansteckungsgefahr ausgesetzt. Gleichzeitig wird durch die Impfung ein Kollektivschutz für die von ihnen betreuten Patienten erzielt. Ab dem 9. Oktober stehen im Gesundheitsamt in Grimma und Borna der aktuelle Vierfach-Impfstoff, der gegen vier Stämme des Influenza-Virus schützt, zur Verfügung.

Eine Virusgrippe geht meist mit plötzlichem Erkrankungsbeginn mit Fieber, trockenem Reizhusten, Muskel- und Kopfschmerzen einher. Weitere Symptome können allgemeine Schwäche, Schweißausbrüche und Halsschmerzen sein. Anlässlich der Gripeschutzimpfung sollte auch an die Pneumokokken-Impfung gedacht werden, die für ältere und chronisch Kranke alle 6 Jahre empfohlen ist und am selben Impftermin verabreicht werden kann. In der letzten Grippezeit von Oktober 2017 bis April 2018 wurden im Landkreis Leipzig fünf Todesfälle durch das Virus registriert. Es wurden in diesem Zeitraum knapp 3.200 Influenza-Erkrankungen gemeldet.

Die Gripeschutzimpfung führt der Hausarzt oder das Gesundheitsamt durch. Bitte denken Sie an Ihren Impfausweis.

Gesundheitsamt Grimma

Bahnhofstraße 5
TLG Gebäude 42, 3. Obergeschoss
04668 Grimma
Telefon 03437 9842409

Beratung und Impfung:

Dienstag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Gesundheitsamt Borna

Stauffenbergstraße 4
04552 Borna
Telefon 03433 2412464

Beratung und Impfung:

Dienstag 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
bzw. nach Terminvereinbarung